

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 5

Artikel: Physio-Gnom

Autor: Kröber, Jörg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602670>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Physio-Gnom

JÖRG KRÖBER

Das Stadium der Drei-Faltigkeit hatte er längst hinter sich. Und nicht genug, dass ihm das Image eines Rumpelstilzchens der italienischen Politik anhaftete – jetzt drohte er auch noch langsam aber sicher zum «Runzelstilzchen» zu mutieren. Obendrein steckte seine Regierungskunst gerade mal wieder tief in einer Tränensackgasse. – In dieser scheinbar ausweglosen Situation entschloss sich der berufsjugendliche Silvio B. (67) endlich zum grossen Falten-Wurf und reiste mit Tränensack und Pack zu einem Wellness-Aufenthalt ins Tessin.

Von wegen «Böse Menschen haben keine Lider!»: Der Wellnässer Silvio fand die seinen sogar so ausgeprägt, dass er schliesslich über seinen Lidschatten sprang und eigens einen amerikanischen Lider-Macher einfliegen liess, auf dass dieser, Skalpell-bewehrt, ihm in einer Art Straff-Expedition bei der Ent-Faltung seiner Persönlichkeit hilfreich unter die Arme und diverse andere Körperpartien greife.

Wenigstens physiognomisch steht Italien seither wieder unter straffer Führung. Und im Volk fragt man sich unterdessen, was denn nun glatter sei: Des Regierungschefs neues Antlitz oder seine alten Lügen. – Was muss sich der arme Silvio da inzwischen nicht alles an Titulierungen anhören: Vom «Lift-Boy» und «Physio-Gnom» über das «Polit-Plastinat» bis hin zum «ersten Pharao, der sich schon zu Lebzeiten mumifizieren lässt.» Ein Image zwischen Witz- und Wachsfigur. – Übrigens der ersten Wachsfigur, die nicht nur Teil, sondern gleich Chef eines ganzen Kabinetts wäre.



NACH DEM KOPFTUCHVERBOT